

# RS OGH 2007/3/27 1Ob48/07a, 6Ob123/09w, 8Ob102/17h

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 27.03.2007

## Norm

ABGB §484

## Rechtssatz

Der Servitutsberechtigte ist grundsätzlich nicht befugt, den Verlauf des Servitutsweges auf dem dienenden Gut eigenmächtig zu verändern.

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 48/07a  
Entscheidungstext OGH 27.03.2007 1 Ob 48/07a
- 6 Ob 123/09w  
Entscheidungstext OGH 02.07.2009 6 Ob 123/09w  
Vgl; Beisatz: Entspricht ein örtlich veränderter Servitutsweg voll oder im Wesentlichen dem ursprünglichen Weg, dann wird durch diese Veränderung die Identität des Rechtsobjekts auch nicht für Zwecke der Ersitzung berührt. Aus der in einem Verfahren zwischen den selben Parteien ergangenen Entscheidung 1 Ob 48/07a ist nichts Gegenteiliges abzuleiten. (T1)
- 8 Ob 102/17h  
Entscheidungstext OGH 29.05.2018 8 Ob 102/17h

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2007:RS0121982

## Im RIS seit

26.04.2007

## Zuletzt aktualisiert am

18.07.2018

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>